

23/16-17

16

[ca. 1746]

"BERICHT VON EINEM IN DRUCK ZUGEBEN VORHABENDEN HELVETISCH-
EYDGENOESSISCH-SCHWEIZERISCHEN ALLGEMEINEN LEXICO"
[LEXIKON VON HANS JAKOB LEU]

Druckschrift, gedruckt bei Hans Ulrich Denzler, Zürich
AH 23, 43

17

1679 April 10., Turin

A

SCHREIBEN VON PATRIMONIAL GENERAL [GIOVANNI-MICHELE] LEONARDI
AN RITTER UND AMMANN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Auch er sei schwer erkrankt und fühle sich - dies im Gegensatz zu ihm, der er offenbar wieder vollauf genesen seinen Geschäften nachgehen könne - noch bedenklich schwach.

Die ihm vom verstorbenen Herzog [Karl Emanuel II.] ausgesetzte Pension betrage 120 "livre Ducali di Piemonte", was 30 "Scuti bianchi" ergebe. Dieser Betrag sei ihm bis 1679 stets durch die Kammer angewiesen worden. Weitere 25 scudi habe er ihm aus eigenen Mitteln jährlich an Johanni dafür bezahlt, dass er ihm regelmässig im geheimen Kopien der Savoyen betreffenden Abschiede und Schreiben ausländischer Mächte an die eidg. Orte habe zukommen lassen. Wenn er nun glaube, dafür vom Ambassadoren [Benoit Cize, marquis] de Grésy, besser entschädigt worden zu sein, so rühre dies vielleicht daher, dass er diesen besser bedient habe als ihn. Wünsche er aber eine Erhöhung seiner ordentlichen Pension, so müsste er seinen Einsatz im Dienste am Herzog [Viktor Amadeus II.] intensivieren. Finde er sich dazu bereit, so werde er, Leonardi, ein diesbezügliches Gesuch gerne befürworten. Dass er sich noch stets für sie eingesetzt habe, könne schliesslich am besten Hptm. [Beat Kaspar] Zurlauben bestätigen.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel
AH 23, 44-45 und 52 - Blatt 45^v und 52^r leer